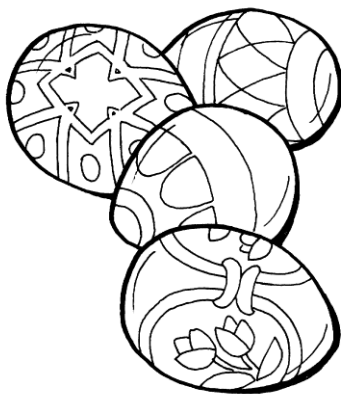
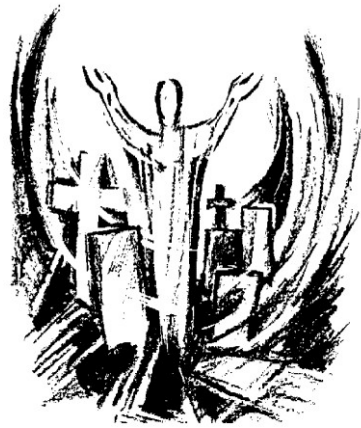


Inhaltsverzeichnis

Grußwort von Herrn Pfarrer Maczuga	3
Termine	4-5
Maiandachten /Singkreis	6
Erstkommunion	7
Firmung	8
Dekanatstag	9-10
Kindergruppe Dannenberg	11-12
Familien	13
KÖB	14-18
Frauengemeinschaft Lüchow	19-20
Frauenkreis Dannenberg	
Seniorenkreis-Lüchow und Dannenberg	21-22
Priesterjubiläum	23
Sternsinger	24-26
Jahresüberblick	27-28
Glückwünsche	29-30
Sudoku	31





***"Fürchtet euch nicht!
Siehe, ich verkündige euch
große Freude..."***

Das spricht der Engel zu den Hirten auf dem Felde. Und dann klingt es aus dem Himmel: *Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.* So steht es in der Weihnachtsgeschichte des Lukas.

Freut euch! Fürchtet euch nicht! –

Das sind die ersten Worte, die der Auferstandene Jesus im Matthäusevangelium sagt. Aus dem Himmel klingt es nicht!

Liebe Gemeinde!

Aber es sind Erfahrungen von Menschen, die in tiefer Trauer und Verzweiflung nicht mehr weiter wussten; die überhaupt nicht damit gerechnet haben, dass sich der gemeinsame Weg mit Jesus noch zum Guten wenden könnte. Diese Erfahrungen mit dem Auferstandenen setzen der Verzweiflung, Hoffnungslosigkeit und der Ambivalenz der Gefühle ein Ende. Sie machen Mut zu neuem Leben auch dann, wenn das bisherige Leben komplett umgekrempelt werden muss.

Die beiden Frauen am Grab waren voller Unsicherheit und Furcht aber auch voll Freude. Sie wurden vom Auferstandenen Jesus ernst genommen. So dürfen auch wir uns von Gott gestärkt wissen in all unserer Ambivalenz und Unsicherheit, in unseren Sorgen, aber auch Hoffnungen. Denn die ermutigende Zusage »Freut euch! Fürchtet euch nicht!« gilt auch in unserem Leben. Immer dann, wenn wir diese Zusage im Leben wirklich erfahren, wenn wir trotz Widerstände und Unsicherheiten beherzt und wahrhaftig unser Leben in die Hand nehmen, machen wir die Erfahrung von Auferstehung - mitten im Leben.

So stimme ich mit Ihnen ein österliches Halleluja an!

Ihr Pfarrer Zbigniew Jan Maczuga

In der Fastenzeit laden wir herzlich ein:

Zu den **Frühschichten** in der Fastenzeit:

In **Lüchow** am 20. März, 27. März
Freitags um 6.30 Hl. Messe,
anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrheim.

Zu den **Kreuzwegandachten**:

In **Lüchow** am 18. März, 25. März,
jeweils um 18.00

Zu den **Beichtgelegenheiten**:

Dannenberg: 28. März ab 17.00, 02. April ab 16.00

Lüchow: 14. März 16.00-17.00
21. März 16.00-17.00
03. April 16.00-17.00

Zum **Bußgottesdienst**:

Lüchow: 26. März 18.00

Gottesdienste in der Karwoche

Am **Palmsonntag** dem 29. März
10.00 Hl. Messe in Lüchow
mit Palmweihe



Gründonnerstag, 02. April
Dannenberg 18.00 Hl. Messe

Karfreitag, 03. April
Lüchow: 15.00 Feier vom Leiden und Sterben Christi

Karsamstag, 04. April
10.00 Speisesegnung in Dannenberg
11.00 Speisesegnung in Lüchow

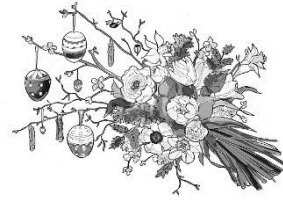
Ostersonntag: 05. April



Lüchow:
6.00 Uhr Feier der Osternacht;
anschl. Frühstück
Dannenberg:
10.00 Uhr Hl. Messe
Ostereiersuchen

Ostermontag: 06. April

Lüchow:
10.00 Uhr Familienmesse;
anschl. Ostereiersuchen
im Pfarrgarten





Am 03. Mai gehen in Lüchow
12 Kinder zur 1. Hl. Kommunion.

Am Sonntag, dem 31. Mai feiern wir mit der gesamten
Pfarrgemeinde in Lüchow das Fronleichnamfest.
Um 9.30 Uhr ist die Hl. Messe und anschließend gehen wir in
einer Prozession durch die Innenstadt.

Am Donnerstag, dem 04. Juni um 18.00
feiern wir die Hl. Messe in Dannenberg mit
einer kleinen Prozession um die Kirche.



Einladung zur Maiandacht

Foto: Tillmann



Maiandachten sind an jedem Mittwoch um 18.00 Uhr in Lüchow.

Der Singkreis

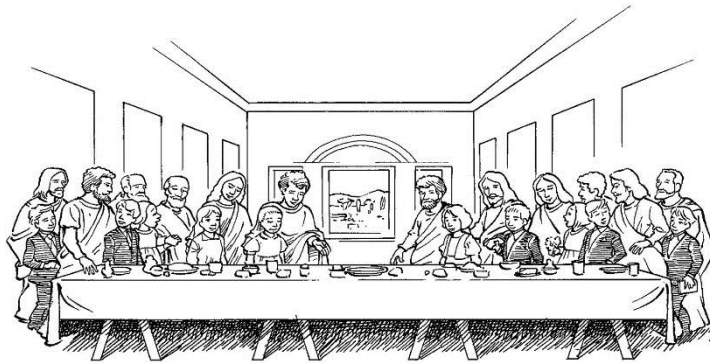
lädt alle Gemeindemitglieder und Freunde zu einem Gläschen Maibowle ins Pfarrheim St. Agnes ein. Wir werden viele schöne Frühlingslieder singen.



Mittwoch, **13. Mai** nach der Maiandacht
im Pfarrheim

Am **06. Mai** singen wir im Alten-und Pflegeheim St. Elisabeth um 15.30 Uhr im Speisesaal.

R. Bunse



Eine lebendige Tradition und eine großartige Einladung

Die Kommunionkinder stehen in einer langen Tradition. Die meisten ihrer Eltern und Großeltern sind zur Kommunion gegangen, ebenso wie deren Eltern und Großeltern. Eine Kette, die nicht abreißt bis zu Jesus und den ersten Jüngern im Abendmahlssaal. Ihnen galt wie allen nachfolgenden Generation der Auftrag Jesu: „Tut dies zu meinem Gedächtnis.“ Heute geht dieser Auftrag an die Kommunionkinder. Sie sitzen mit Jesus am Tisch wie damals die Jünger. Eine großartige Einladung.

Jonas Beck
Leonid Grenz
Noah Grocholl
Tyler Höhle
Steven Knoll
Tom Knoll
Kasper Krobski
Leon Link
Jelena Reller
Benedyct Sauer,
Mathias Smolarek
Colin Was

ZUR ORIENTIERUNG

Unser Leben als Christ ist wie ein Weg. Die Taufe war die erste Stufe, die Erstkommunion die zweite und die Firmung ist die nächste. Weitere Stufen werden folgen. Für diesen Weg brauchen wir Orientierung. Im Auto haben viele Menschen inzwischen dafür ein GPS – das Global Positioning System. Unser christliches GPS ist das Kreuz. GPS könnte dann heißen: Gott positioniert sich: An der Seite des Menschen. So sehr, dass er Leid, Kreuz und Tod auf sich nimmt, um in Leid und Tod bei uns zu sein und uns mitzunehmen ins Leben.



Am Sonntag, dem 5. Juli kommt Bischof Norbert Trelle in unsere Pfarrgemeinde nach Lüchow, St. Agnes und wird folgenden Jugendlichen das Sakrament der Firmung spenden:

Solveig Augustin, St. Peter und Paul
Ansuela Baldemair, St. Peter und Paul
Philipp Bartoszynski, St. Agnes
Julia Brünicke, St. Agnes
Anton Büdenbender, St. Agnes
Caroline Engemann, St. Agnes
Wiktoria Gaca, St. Agnes
David Harder, St. Peter und Paul
Anna Kassuhn, St. Agnes
Lukas Kempa, St. Agnes
Daniel Konkel, St. Agnes
Wiktoria Lühring, St. Agnes
Dominik Machuta, St. Agnes
Nadine Machuta, St. Agnes
Patrycja Mazur, St. Agnes
Johannes Nyzik, St. Peter und Paul
Marcel Schaare, St. Agnes
Jasmin Schultz, St. Agnes

Nicole Urbanski, St. Agnes
Dawid Wagner, St. Peter und Paul
Tabea Zingel, St. Agnes

Dekanatstag

Bis zum 12. Juli ist es noch etwas hin, aber wir würden uns freuen, wenn jeder aus der Gemeinde Zeit hat, an diesem Dekanatstag teilzunehmen.

Können Sie sich noch an das letzte Jahr erinnern? Mitglieder aus allen Gemeinden des Dekanates Lüneburg waren ins Wendland eingeladen. Nach einem Besuch in der kleinen Kirche in Satemin hörten wir einen sehr interessanten Vortrag zum Thema Kirche vor Ort leben, damals-heute-morgen im Markthof Satemin.

Hier aßen wir dann auch alle gemeinsam zum Mittag.

Der geplante Fußweg von Satemin nach Lüchow wurde wegen Hitze um geplant. Zu einer Fahrt ins Lübelner Museum, wo wir unter Bäumen sitzend mit den Menschen aus den verschiedenen Gemeinden uns unterhalten konnten. Pfarrheim von St. Agnes gab es Kaffee und Kuchen. Hier schilderte uns die Frauengemeinschaft aus Lüchow sehr anschaulich, wie wir uns Kirche im Jahr 2020 vorstellen müssen. Nach der Hl. Messe verabschiedeten wir unsere Gäste.

Und nun kommt's!

Allen Gästen hat der Tag bei uns so gut gefallen, dass die Verantwortlichen aus Lüneburg den diesjährigen Dekanatstag wieder in Lüchow-Dannenberg begehen möchten. Da durften wir jetzt stolz sein! In diesem Jahr werden wir Menschen aus dem Dekanat daran teilhaben lassen, wie schön es ist, eine Hl. Messe an der Elbe unter freiem Himmel zu feiern.



Vorläufiger Tagesablauf:

- 10.30 Uhr Treffen in Vietze bei Familie Fröhlich im Garten
- 11.00 Uhr Begrüßung, Eröffnung, Vorstellung
der verschiedenen Gemeinden
- 12.00 Uhr Mittagessen vom Grill und mit mitgebrachten Salaten
anschl. Zeit für Gespräche, Spaziergänge an der Elbe,
Musizieren mit Klangschalen, Trommeln und
vielleicht noch unbekannten Instrumenten(auch für
Kinder interessant)
- 15.00 Hl. Messe mit Bischof Norbert Trelle

Sie haben sich nicht verlesen, und ich habe mich auch nicht
verschrieben. Bischof Norbert Trelle nimmt an diesen
Dekanatstag teil.

Also nochmal: Den 12. Juli 2015 bitte freihalten!



Margarete Boczianowski
Hans Stamer

KiGruDan

KinderGruppeDannenberg



Nun gibt es unsere Gruppe schon zwei Jahre.

In dieser Zeit haben wir schon viel Spaß in den Gruppenstunden gehabt. Mit viel Basteln, Spielen, einüben von Theaterstücken, Singen, die Kirche zu unserem Raum werden lassen und vielen interessanten Themen.

Diese Themen haben wir in den Gottesdiensten lebendig werden lassen. Seit dem letzten Pfarrbrief zu Weihnachten haben wir die heilige Luzia und den Nikolaus gefeiert, im Januar bei der Einholung der Sternsinger mitgewirkt und im Februar haben wir die Sonn(en)tage herbeigeholt.

Unsere Familiengottesdienste und Gruppenstunden sind uns allen sehr ans Herz gewachsen. Wir freuen uns immer wieder über Ihre / Eure Offenheit, Spontanität und die lieben Dankesworte, die wir erhalten. Das ist für uns ein Ansporn und es zeigt uns, dass die Gemeinde die Gottesdienste gerne angenommen hat.

Wir danken den Kindern, dass sie immer mit sehr viel Freude und Spaß zur Gruppenstunde kommen und unsere Gottesdienste mit vollem Eifer mitgestalten.

Wir treffen uns im Pfarrheim in Dannenberg

jeden 2. Freitag im Monat von 15.00 Uhr bis 16:30 Uhr.

Neue Kinder sind herzlich willkommen!!



Ansprechpartnerinnen sind:
Dagmar Palzer
(05861/986159)
Tanja Windeler
(05862/941357)



Familienwochenende 2015

Jetzt wissen wir, wohin es geht: Diesmal wollen wir hoch hinaus.
Wir erklimmen den Brocken im Harz.



In der Jugendherberge in Wernigerode werden wir wohnen, und von dort erst mit der Bahn, dann wenn möglich zu Fuß, geht's bis hoch auf den Brocken.

Ein Schloss hat Wernigerode auch.



Am Freitag, dem **16.10.2015** nachmittags geht's los und am Sonntag, dem **18.10.15** sind wir wieder Zurück

Ab sofort dürfen sie sich mit ihren Familien anmelden.

(Anzahlung pro Familie 100,-€)

Kinder sind teuer, das wissen wir, deshalb können sie für die weiteren Kosten einen Zuschuss im Pfarrbüro beantragen. Nähere Angaben werden wir in einem Flyer bekanntgeben.

Arbeitsgruppe Kinder-Jugend-Familie
M. Boczianowski



Auszug aus der **Statistik** und dem **Jahresbericht** der KÖB für **2014**.

Die Daten sind jährlich an die Büchereifachstelle in Hildesheim zu melden.
Aufgrund dieses Berichtes wird der Kirchengemeinde empfohlen, einen angemessenen Betrag für die KÖB zu veranschlagen.

Wir erhalten 700,00 € aus dem Gemeindehaushalt und sind sehr zufrieden damit.

FINANZEN

Einnahmen

aus dem Gemeindehaushalt	700,00 €
Kollekte	209,00 €
Vermittlungsgebühr	409,51 €
Büchereifachstelle des Bistums	400,00 €
Spenden	346,75 €
Flohmarkt	487,94 €
Summe	2.564,70 €

Der Zuschuss der Büchereifachstelle wurde uns gewährt für die erhöhten Ausgaben, die uns im Zusammenhang mit unserem Kirchweihjubiläum entstanden sind.

Ausgaben

Medienkauf	1.457,04 €
Büchereibetrieb	950,70 €
Summe	2.407,34 €

MEDIENANGEBOTE UND –NUTZUNG

	Medienbestand Entleihungen	
Sachliteratur	427	191
Schöne Literatur	587	456
Kinder/Jugendliteratur	844	1.074*
Zeitschriftenhefte	36	88
<i>Printmedien insgesamt</i>	<i>1.894</i>	<i>1.709</i>
CD/MC	106	49
Video/DVD	56	87
Spiele	65	49

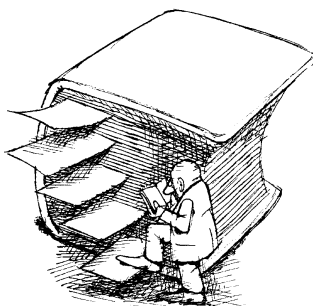
<i>Nicht-Buch-Medien</i>	227	185
Gesamtmedienbestand	2.121	1.894 89 %

Wir freuen uns, dass die Ausleihzahlen im vergangenen Jahr wieder leicht angestiegen sind, von 74 % auf 89 %.

Zugang/Abgang an Medieneinheiten 179/243

Aktive EntleiherInnen	70
davon Kinder bis einschl. 12 Jahre	9
* Neun Kinder können natürlich nicht auf die Zahl von 1074 Ausleihen kommen. Die Zahl ergibt sich daraus, dass wir an drei Kindergärten und eine Grundschule Bücherkisten ausleihen.	
Ehrenamtlich tätige Personen	12
Gesamtzahl der jährlichen Arbeitsstunden	1.523
40 Wochen bei einer 38 Stunden-Woche/Person	
Wochenöffnungsstunden	2,5
Veranstaltungen	13

Unsere „ Bestseller “ des vergangenen Jahres waren	
Gesthuysen, Anne: Wir sind doch Schwestern	10 Ausleihen
Riley, Lucinda: Das Mädchen auf den Klippen	9
Jonasson, Jonas: Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand	9
Moyes, Jojo: Ein ganzes halbes Jahr	9
Herwig, Ulrike: Martha im Gepäck	9



Vermittlungsgebühr/Kollekte

Für die Vermittlungsgebühr 2013 in Höhe von 409,51 €, die wir dank Ihrer Buchbestellungen erhielten, konnten wir den Medienbestand erweitern. Durch Ihre Bestellungen erfüllten Sie sich nicht nur einen Buchwunsch, sondern förderten nebenbei auch Ihre Bücherei.

Die Kollekte betrug 209,00 €. Auch dieser Betrag floss in Neuanschaffungen. **Herzlichen Dank sagen wir.**

Der Betrag der Vermittlungsgebühr für 2014 steht auch schon fest. Er beträgt 598,29 €. Der höchste Betrag, den wir seit 1994 erwirtschafteten. Das neue Gotteslob hat seinen Anteil dazu beigetragen.

Wir danken Ihnen für Ihren Einkauf über uns.

Dass sich das Ergebnis in Zukunft verringern wird, steht aber auch schon fest. Die BorroMedien GmbH kann die Beteiligung am Umsatzerfolg (10 % Vermittlungsprovision und 4 % Werbekostenzuschuss) nicht mehr leisten. Auf Grund nachlassender Rentabilität (viel Arbeit, aber dafür weniger Besucher/innen und Bestellungen) verzichten viele Büchereien auf die Ausstellung. Die Kosten für die BorroMedien GmbH ändern sich aber leider nicht. Und so fällt ab 2015 der Werbekostenzuschuss weg.



Vom 15.8.2014 bis November 2015 feiert das Bistum Hildesheim sein 1.200-jähriges Bestehen. Das Motto lautet „Ein heiliges Experiment“. Gemeinden, Gruppen, Verbände waren aufgerufen, sich mit Ideen und Aktionen am Bistumsjubiläum, das im ganzen Bistum gefeiert werden soll, zu beteiligen. Im November 2013 bewarb sich die KÖB mit dem Projekt „Schätze im Schuhkarton“ –

Gesammeltes und Aufbewahrtes wird dem Sammler heilig – um eine Teilnahme an den Veranstaltungen zum Bistumsjubiläum. Unser Vorschlag wurde angenommen.

Kinder bewahren etwas auf, was sie schön finden und verteidigen es gegen Eltern und Gleichaltrige. Es kann sein, dass sie irgendwann diese Schätze wieder wegwerfen, weil andere Dinge für sie interessanter geworden sind. Auch Erwachsene bewahren oft etwas auf, und weil Erinnerungen an Personen oder Ereignisse damit verbunden sind und diese Gegenstände dadurch für sie einen „hohen Wert“ haben, werden sie nicht weggeworfen. In der Familie wird dann oft gefragt: „Ist das heilig oder kann das weg?“ Auf die unterschiedlichste Art werden diese Gegenstände aufbewahrt: in Schubladen, Dosen oder einem Karton. Und darum lautet das Motto unseres Projektes „Schätze im Schuhkarton“.

Wir bitten Kinder und Erwachsene, ihre „Schätze“ hervorzuholen und für dieses Projekt zur Verfügung zu stellen. Sicher haben auch Sie seit langem etwas aufbewahrt, das Ihnen heilig ist und über das Sie erzählen können. Diese Gegenstände sollen vom 9. bis 17. Mai 1915 in unserem Pfarrheim ausgestellt werden. Bitte melden Sie sich möglichst bald beim KÖB-Team, damit weitergehende Vorbereitungen getroffen werden können. Tel. 05843 / 4468 und 3669.

Diese Einladung zum Mitmachen richtet sich nicht nur an Mitglieder der katholischen St. Agnes-Gemeinde, sondern an alle Personen, die Interesse haben, ihre „geheimen Schätze“ zu präsentieren.

Ellen Neurath

Termine

15. -21. März **Buchausstellung zur Erstkommunion**

21. März 18.00 Uhr hält Frau Zofia Kunstmann ein **Referat im Rahmen der Ausstellung** über „den Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit“, bisher bekannt als Weißer Sonntag, und die Mystikerin Hl. Schwester Faustyna Kowalska

23. April **Welttag des Buches**

Wir feiern mit den Kommunionkindern

9. – 17. Mai Ausstellung **Schätze im Schuhkarton** (s. Bericht)

18. Juli Stadtfest in Lüchow

Wir verträdeln auf dem **Flohmarkt** meterweise Bücher

November Buchausstellung

3./10./17.12. **Vorlesen im Advent** „Fröhliche Weihnacht überall“

Die Veranstaltung im Advent 2014 ist gut angekommen, so dass wir aus weiteren Ländern Brauchtum zur Weihnachtszeit vorstellen werden.

Öffnungszeiten

Donnerstag: 15.30 – 17.00 Uhr

Samstag (2.u.4.) n.d.Hl. Messe: 18.00 – 18.30 Uhr

Sonntag (1./3.u.5.) n.d.Hl. Messe: 11.00 – 11.30 Uhr



Öffnungszeiten zu Ostern 2015

Gründonnerstag: geschlossen

Ostersonntag: geschlossen

Ostermontag: 11.00–11.30 Uhr

Frauengemeinschaft in Lüchow

Veranstaltungskalender 2015

15.01. Planung des Programmes 2015 – Kassenbericht

19.02. ***Die Fastenzeit – gestern und heute**

Referent: Pfarrer Maczuga

19.03. **30 Jahre Frauengemeinschaft St. Agnes**

18.00 Uhr Hl. Messe – anschl. Geselliger Abend

Bei einem Glas Wein und einem leichten Imbiss wollen wir
in Gesprächen die 30 Jahre an uns vorüberziehen lassen.

16.04. ***Pilgern in der Bibel**

Pilgern ist keine Erfindung der Neuzeit. Schon die Bibel
enthält viele Hinweise auf dieses schon vor langer Zeit
praktizierte Brauchtum.

Referentin: Iris Koch

Dazu sind die Frauen von St. Peter und Paul eingeladen.

Mai ***Exkursion** Näheres wird noch bekannt gegeben

Organisation: Ellen Neurath

18.06. ***Gesund älter werden**

Was ist Gesundheit? Wie kann man /ich sie erhalten und
fördern?

oder

20.06. **Besuch von den Tangermünder Frauen**

Juli Ferien

14.08. 14.00 Uhr Sträußchenbinden für den Festtag „Mariä

Aufnahme in den Himmel

15.08. Nach der Hl. Messe mit Kräutersträußchenweihe gemütliches

Beisammensein mit der Gemeinde unter der Pergola

17.09. s. 18.06. oder 19.09. s. 20.06.

15.10. **Geburtstagsfeier** – Die .0- und .5er Geburtstagskinder laden ein.

19.11. ***Winter-/Weihnachtsdekorationen**

Referentin: Monika Adelsberger

17.12. **Adventsfeier**

*Die gekennzeichneten Veranstaltungen sind Veranstaltungen, die in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft für katholische Erwachsenenbildung durchgeführt werden.



Frauenkreis Dannenberg



Veranstaltungskalender 1. Halbjahr 2015

17. März 19.00 Thema: **Eine Weltladen**
Referentin: Elke Schröder

16. April 19.00 in Lüchow

. **Pilgern in der Bibel** *

Pilgern ist keine Erfindung der Neuzeit. Schon die Bibel enthält viele Hinweise auf dieses schon vor langer Zeit praktizierte Brauchtum.

Referentin: Iris Koch

Bitte Anmelden wir fahren mit dem Kirchenbulli!

19. Mai Abfahrt 13.00
Zum **Hospiz** nach Uelzen anschl. Kaffeetrinken
Bitte Anmelden wir fahren mit dem Kirchenbulli!

06. Juni 18.00 Fronleichnamsfeier in Dannenberg

Juli Ferien

Seniorenkreis Lüchow

Eine kleine Rückschau auf die letzten Monate:

Dezember – Die Adventsfeier gemeinsam mit den Dannenberger Senioren in Dannenberg war eine gelungene Zusammenkunft. Neben der tollen Kaffeetafel erfreute uns das Spiel des Flöten-Quartetts. Zwischendurch wurden Geschichten vorgetragen und aus dem Gotteslob Adventslieder gesungen. Dieser kurzweilige Nachmittag verrann wie im Fluge.

Januar – Auf vielfachen Wunsch spielten wir nach längerer Pause wieder einmal Bingo. Sehr zur Freude aller Anwesenden. Die jeweiligen Gewinner durften aus einer Vielzahl von Preisen auswählen. Es war nicht der letzte Nachmittag mit diesem Spiel.

Februar – Im Zeichen des Faschings trafen sich Lüchower und Dannenberger Senioren hier in Lüchow zu einer unterhaltsamen närrischen Runde. Neben singen, begleitet von Herrn Aschenbrenner auf der Mundharmonika, gab es Vorträge und als Höhepunkt eine große Tombola, bei der **jeder ohne Einsatz** gewann. Die Austeilung erfolgte unter lustiger Umschreibung für den Gewinn. Eine vergnügliche Begegnung war das Resümee.

Vorschau:

März – Frau Bogataj wird uns den Weltgebetstag der Frauen mit dem Thema ‚Bahamas‘ noch einmal näherbringen.

April – Frau Nosko wird einen Vortrag zur ‚Betreuung‘ halten.

Mai – ein Maifest mit Liedern begleitet von Fr. Anita Schönfeld – Akkordeon – und Bowle.

Im weiteren Jahresverlauf sind angedacht: - Garten-Party; - Besuch der Eisdiele; - ein Märchen- und Süßes- Quiz.; - Heidefahrt; - Bingo; - ‚Jakobsweg‘ Referent H. Sommer; tja und dann ist das Jahr fast schon wieder zu Ende. Änderungen der Planung sind möglich.

An dieser Stelle möchte ich, auch im Namen aller Senioren, einen herzlichen Dank sagen, für das große Engagement von Frau Eva Mattiszik und Frau Anneliese Geilich, die nach 42 Jahren – bereits vor einiger Zeit - bzw. 40 Jahren aktiver Tätigkeit aus der Teamleitung des Seniorenkreises ausgeschieden sind.

Auch wenn es uns schmerzt, ist es verständlich nach so langer Zeit, die Verantwortung aus den Händen zu legen. Beide Damen werden aber weiterhin mit zum Seniorenkreis gehören. So bleibe ich im Augenblick allein an der Spitze der Senioren – und das als Nesthäkchen -. Im Übrigen heute *Senior* zu sein, bedeutet doch eigentlich nur, dass die Lebensmitte überschritten wurde. Ist das wirklich so schlimm, sich deshalb für einen gemütlichen Nachmittag zu jung zu fühlen???

Jeder ist willkommen – auch nur mal zum Schnuppern -.

Wir treffen uns jeweils am 3. Dienstag eines Monats um 15h; Beginn mit der Hl. Messe, danach Kaffee und Kuchen und Unterhaltung – kein Tratschen -.

Iris Koch



Seniorenkreis Dannenberg

Unsere Senioren aus Dannenberg treffen sich jeden 2. Dienstag im Monat um 15.00 Uhr zur Heiligen Messe, anschl. ist gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Pfarrheim. Interessierte sind herzlich dazu eingeladen!

Pfarrer Dams 50 Jahre Priester



Zu diesem großen Jubiläum alle guten Wünsche und Gottes Segen von Ihrer Pfarrgemeinde St. Agnes.

Neben vielen Glückwünschen sind unzählige Dankesworte bei den Feiern am 07. März in Lüchow und am 08. März in Dannenberg in den Hl. Messen ausgesprochen worden.

Wir danken Ihnen, dass Sie vor 50 Jahren den Ruf Gottes gefolgt sind und heute in unserem Landkreis Lüchow-Dannenberg für uns da sind.

Margarete Boczianowski

Sternsingen in der Elbtalaue 2014/2015

Auch dieses Jahr waren wir wieder nach mehreren Vorbereitungsnachmittagen in der Elbtalaue unterwegs und haben gesungen, gesegnet und Geld gesammelt für andere Kinder, dieses Jahr hauptsächlich für Ernährungsprojekte auf den Philippinen.

20 * C + M + B + 15

Am 26.12.2014
sind die Sternsinger
in einer Hl. Messe
gesegnet und

ausgesandt worden. Am 27.12.2014 ging es dann auch schon los. Wir haben gemeinsam im Pfarrheim gefrühstückt und sind dann in 2 Gruppen los gefahren. Dies wiederholte sich am 29.12.2014 und im neuen Jahr am 5.1. Um dieses Mal auch mal am eigentlichen Dreikönigstag unterwegs zu sein, haben sich Kinder bereit erklärt, nach der Schule am Nachmittag noch die Dannenberger Verwaltung, ein Seniorenheim und die Geschäfte der Innenstadt zu besuchen.



Am 11.1.2015 war dann der feierliche Einholungsgottesdienst in der St. Peter und Paul Kirche. Bei diesem wurden die Kinder mit Urkunden geehrt und den begleitenden Erwachsenen offiziell gedankt. Dazu habe ich der Gemeinde auch ein paar **Fakten zur Sternsingeraktion 2015** genannt, die ich hier wiederholen möchte: Wir haben 100 Haushalte, 5 Seniorenheime, 3 Geschäfte, den evangelischen Pfarrer und auch die Dannenberger Verwaltung besucht. Dazu waren 16 Sternsinger mit 8 Begleitern unterwegs und haben insgesamt ca. 3750 € gesammelt.

DANKE möchte ich auch nochmal Herrn Fischer für die tolle Online-Unterstützung sagen und den vielen Menschen, die uns jedes Jahr einladen, die Füße zu wärmen und den Bauch zu füllen.

DANKE auch für die vielen netten Telefonate zur Abstimmung der Besuchstermine, sie machen mir Spaß, auch wenn ich nicht immer viel Zeit dafür habe.



Vielleicht findet sich ja für die nächste Aktion jemand, der mich bei der Organisation unterstützen kann, kleinere Sternsingergewänder (für den Nachwuchs) nähen kann oder der uns musikalisch auf den Weg bringt...

Mit ganz lieben Grüßen
Angela Feldmann

31. Sternsingeraktion 2015

Lüchow



Wir bedanken uns bei den neun Sternsängern von St. Agnes, Lüchow, ihren beiden Begleitern und allen Personen, die sie eingeladen oder anderweitig unterstützt haben. Wir sind sehr froh über das Sammelergebnis von 5.078 €

VIELEN DANK!

Papst Franziskus dankt Sternsängern für deren Einsatz

„Nicht mehr Knechte, sondern Brüder und Schwestern“, so das Leitwort des Papstes zum Weltfriedenstag am 1. Januar 2015, mit dem der Heilige Vater ganz bewusst zum Jahresbeginn ein erneutes Zeichen des Friedens setzen will. Immer im Mittelpunkt in den Botschaften von Papst Franziskus: Die misshandelten, schutzlosen und Not leidenden Kinder in aller Welt. Ein Anliegen, das ihn ganz sicher mit den Sternsängern verbindet. Nach dem Angelus-Gebet auf dem Petersplatz grüßte der Heilige Vater die engagierten Mädchen und Jungen: „Ein herzlicher Gruß geht an die Sternsinger. Ich danke euch für den Dienst des von Haus zu Haus Gehens, die Geburt des Herrn zu verkünden und Spenden zu sammeln für Kinder in Not!“ Den Dank des Papstes werden die Kinder und Jugendlichen aus dem Landkreis Fulda symbolisch mit zu allen Sternsängern in Deutschland nehmen, die in diesen Tagen auf ihrem Weg zu den Menschen sind.
Quelle: www.sternsinger.org

20 * C + M + B + 15

JAHRESRÜCKBLICKBLICK 2014

Im Jahre 2014

waren

36 Kirchenaustritte
1 Wiederaufnahmen

und es gingen 10 Kinder zur Erstkommunion

Taufen

09.03. Phil Knöfel, Hitzacker
09.03. Luis Knöfel, Hitzacker
12.04. Charlotte Wölk, Küsten
01.05. Jeremy Golombeck, Dannenberg
22.06. Horst Reich, Dannenberg
06.07. Alissa Korezki, Lüchow
06.07. Melissa Korezki, Lüchow
24.08. Mia Lauren Kugel, Lüchow
24.10. Victor Sobieranski, Vietze
25.10. Diana Milos, Lüchow



Hochzeiten

11.07. Horst Reich und Eva-Maria Radel,
Dannenberg
16.08. Herbert von Franken-Welz und Marion Markowski, Bittburg
23.08. Dirk Schulz und Tanja Neuhaus, Wustrow



Verstorben sind aus unseren Gemeinden

01.01. Anna Maria Gorek, Trebel
18.01. Michael Fries, Dannenberg
21.02 Heinz Grams, Zernien
22.05. Elisabeth Noost, Wustrow
27.05. Edeltraud Kunert, Prisser
18.06. Apollonia Angelis, Dannenberg
23.06. Anna Meyer, Bergen
13.07. Barbara Felber, Dannenberg
16.08. Cecylia Irena Mrugala, Lüchow
04.09. Helmut Harwardt, Wustrow
26.09. Adolf Wendler, Lüchow
29.09. Christel Drimalski, Wustrow
06.10. Wolfgang Spalek, Lüchow
15.10. Adam Konkel, Lüchow
25.10. Hans-Jürgen Thieme, Königshorst
30.10. Marlis Koch, Lüchow
02.11. Auguste Ritz, Hitzacker
13.11. Günther Ehlert, Hitzacker
19.11. Erich Roos, Lüchow
29.11 Walter Woitzik, Lüchow
29.11. Paula Kahra, Trebel
09.12. Siegfried Riediger, Grünhagen
16.12. Kunigunde Berta Kaufmann, Trabuhn



Herr, lass sie auferstehen zum ewigen Leben!

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen allen Gemeindemitgliedern

03.04. Helga Heinzel, Jameln	80
03.04. Maria Rosa Höft, Bergen	90
11.04. Else Paula Buch, Lüchow	100
11.04. Günter Hörmann, Vietze	70
18.04. Anna Demtröder, Wustrow	80
19.04. Renate Gehrke, Jameln	75
19.04. Siegfried Tatzko, Trebel	75
21.04. Rosa Martynova, Hitzacker	80
23.04. Anna Hahlbohm, Schweskau	75
09.05. Marlene Carmanns, Lüchow	80
11.05. Hedwig Schneider, Gistenbeck	85
24.05. Christine Krüger, Lüchow	90
27.05. Ursula Wilke, Lüchow-Plate	75
06.06. Anna Krone, Tramm	75
09.06. Raimund Rölver, Zernien	80
13.06. Karl Heyn, Dannenberg	80
15.06. Walter Tewes, Dannenberg	80
16.06. Maria Meyer, Göhrde	85
21.06. Gisela Rauls, Neu Darchau	75
21.06. Karl-Heinz Richter, Lüchow	75
24.06. Angelika Fender, Lemgow	70
03.07. Manfred Lorig, Lomitz	80
03.07. Maria Roggan, Lüchow	95
03.07. Angela Tendera, Lüchow	70
12.07. Karin Engbrocks, Hitzacker	75
16.07. Emmi Reinert, Nausen	85
18.07. Brigitte Knöchelmann, Hitzacker	75
22.07. Heinz Kaczmarczyk, Gollau	75
25.07. Christine Peters, Lüchow	80
26.07. Marianne Abramuschkin, Dannenberg	85
27.07. Karin Nowak, Hitzacker	75
28.07. Hildegard Berndt, Lüchow	95
28.07. Gisela Goldmann, Hitzacker	85
31.07. Hans-Jörg Homuth, Schnega	70



02.08. Ingrid Gierlowski, Riekau	75
03.08. Gisbert Wechelmann, Lüchow	70
04.08. Werner Misere, Lüchow	75
04.08. Gabriele Raudzis, Lüchow	70
05.08. Inge Freischmidt, Dannenberg	70
09.08. Robert Gach, Lüchow-Plate	70
10.08. Walburge Reuter, Lüchow	70
27.08. Elfi Kiefer, Lüchow-Bösel	70
27.08. Elfriede Riechert, Lüchow	70
29.08. Hannelore Kernbach, Dannenberg	90
30.08. Alfred Skupin, Lüchow	80
31.08. Raimund Bartel, Nausen	85
04.09. Volker Lorig, Bösel	75
09.09. Malwine Herter, Gartow	70
09.09. Hanna Möller, Hitzacker	70
19.09. Gisela Bonk, Dannenberg	75
19.09. Gisela Gradowski, Hitzacker	70
19.09. Eveline von Wietersheim, Lüchow	90
21.09. Ingeborg Reif, Dannenberg (Elbe)	75
22.09. Enrico Tomasina, Jameln	70
25.09. Horst Sabasch, Dannenberg	80
30.09. Paul Börger, Lüchow	80
01.10. Marita Dieck, Gollau	80
01.10. Josef Latzko, Lüchow	75
03.10. Roswitha Plume, Lüchow	75
08.10. Farides Meiner, Wustrow	75
08.10. Manfred Socha, Trebel	75
11.10. Franz Kusiek, Nebenstedt	80
15.10. Harry Müller, Lüchow	85
22.10. Lilli Bisheimer, Hitzacker	85
25.10. Heinz Weinrich, Dannenberg (Elbe)	95
27.10. Heinz-Dieter Maxara, Hitzacker	80
28.10. Dieter Harm, Dannenberg (Elbe)	75
28.10. Wolfgang Lutz, Waddeweitz	75



Buchstaben-Sudoku

Hanno Nell

B	R		S		L			
D	L		A	B	N	S		
	E	N			R			
							N	W
				L				
E	D							
			E			W	A	
		B	R	N	A		D	L
			L		D		S	N

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----

Und so geht es: In dem Buchstaben-Sudoku kommen nur die Buchstaben A, B, D, E, L, N, R, S, W vor. In jeder waagerechten und jede senkrechten Reihe und in jedem kleinen Quadrat dürfen die Buchstaben jeweils nur einmal vorkommen. Die Lösungsbuchstaben ergeben einen Begriff, der das Wasser der Taufe umschreibt. Viel Spaß!